

Der neue Lehrplan Sport in der Grundschule – Vorstellen eines Implementationskonzeptes und Erfahrungsaustausch zur Entwicklung schuleigener Lehrpläne, zur Leistungsförderung und zur Leistungsbewertung

Nach einer Einführung durch die Moderatoren entwickelte sich schnell ein interessanter Meinungs austausch. Dabei wiesen die Autoren des neuen Lehrplans besonders darauf hin, dass der Lehrplan Sport im Kontext aller Grundschullehrpläne gesehen werden müsse. Das Fach Sport sei besonders gut geeignet, die neuen Lehrpläne in die Schule zu transportieren. Besonders deutlich wurde in der Diskussion, dass schuleigene Lehrpläne der Schlüssel für eine erfolgreiche Implementation sind. Der Lehrplan wolle nicht alles neu erfinden, sondern setze neue Akzente wie z. B. die Formulierung von Kompetenzerwartungen.

Tagesordnung

Vergleich alter und neuer Lehrplan

- Input / Outputsteuerung
- Aufgabenschwerpunkte / Beispiele; neu: Schwerpunkte und Leitidee
- Grundsätze der Unterrichtsgestaltung
- Neu: Kompetenzen als erwünschte Lernergebnisse (Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, Bereitschaften, Haltungen, Einstellungen)
- Neu: Lernaufgabe – Lernprozesse aktiv selbst- und mitgestalten. Lernaufgaben haben Kompetenzerwartungen im Blick

Entwicklung schuleigener Lernpläne

- Zusammenhang Schulprogramm und Bewegungskonzept
- Verbindliche Stundenzuordnungen
- Arbeitspläne mit Themen und Kompetenzerwartungen
- Vorstellung guter Beispiele
- Erarbeitung schuleigener Lernpläne

Leistungsförderung und Leistungsbewertung

- Lernaufgabe als Grundlage der Förder- und Bewertungsabsicht
- Bewertung als Grundlage für Förderung
- Bewertung orientiert sich an erwarteten Kompetenzen
- Kompetenzerwartungen sind den Schülern bekannt und verständlich

Praxisaspekte

- Wie sieht die Aufgabenstellung aus?
- Wie formuliere ich die Kompetenzerwartungen? – Für mich – für die Schüler?
- Anforderungsbeispiele?
- Wie bewerte ich

Infos über die tägliche Sportstunde

Links

www.pmaass.de

www.bewegung-spiel-und-sport.de.vu